



4. Rundbrief „Integrierte urbane Gärten“

Juni/ Juli 2019

I Förderung und Wettbewerbe

II Veranstaltungen

III Gartentipps: Bewässerung in Ferienzeiten

GRÜNE LIGA Berlin

Prenzlauer Allee 8

10405 Berlin

Tel.: 030 443 391 0

Fax: 030 443 391 33

urbanegaerten@grueneliga-berlin.de

www.grueneliga-berlin.de

I Förderung und Wettbewerbe

Integrierte urbane Gärten unterstützt Schulen und Kitas beim Auf- und Ausbau von Gärten

Wir unterstützen und vernetzen Schulen und Kitas in Marzahn-Hellersdorf dabei, grüne (Lern-)Orte nachhaltig aufzubauen. Wir bieten **fachliches Know-How und finanzielle Unterstützung** für den Aufbau von Schulgärten.

Sie möchten an Ihrer Schule oder Kita einen Schulgarten ausbauen oder aufbauen? Wir unterstützen Schulen und Kitas durch Beratung, Netzwerktreffen sowie ggfs. mit einer Anschubfinanzierung.

Bei Interesse wenden Sie sich an: urbanegaerten@grueneliga-berlin.de

Förderung durch die BayWa für Schulgärten an Grundschulen

Die BayWa Stiftung fördert den Aufbau von Schulgärten an Grundschulen. Durch die praktische Erfahrung, das Graben, Lebensmittel anpflanzen und ernten soll die praktische Ernährungsbildung bei Kindern gefördert werden. Bis Juli 2019 können sich **Grundschulen** bewerben um im Jahr darauf, 2020 die Förderung (u.a. Gartengeräte, Beete, etc.) zu erhalten.

Weitere Infos unter:

<https://www.baywastiftung.de/bildungsprojekte/gesunde-ernaehrung/die-schulgaerten/?L=0>

NAJU unterstützt den Schutz von Schmetterlingen

Das Projekt Apollo19 unterstützt den Aufbau von Schmetterlings-freundlichen Gärten und stellt kindergerechtes Erklär- und Infomaterial rund um das Thema Schmetterling und Schmetterlingsgarten kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Infos unter: <https://www.najuversum.de/apollo19/> sowie <https://www.nabu-shop.de/schone-flattere.html>

II VERANSTALTUNGEN

3. Netzwerktreffen Schulgärten in Marzahn-Hellersdorf: Schulgarten-Tour

Mittwoch, 5. Juni 2019, 14:00 – 17:30 Uhr | Treffpunkt Schule am Pappelhof, Ketschendorfer Weg 21, 12683 Berlin

Am Tag des Schulgartens unternehmen wir eine gemeinsame Rad-Tour durch den Bezirk und laden Sie ein, entlang der Route einen Blick über den eigenen Schulgarten-Zaun zu werfen und sich direkt vor Ort mit anderen Schulgärtner*innen aus dem Bezirk über Erfahrungen, Ideen und Tipps & Tricks auszutauschen. An der letzten Station, der Caspar-David-Friedrich Schule gibt uns Eva Huttner (Essbare Schule) im Rahmen des **Workshops „Verarbeitung der Schulgarten-Ernte – Rezepte für jede Saison“** Rezept-Ideen zum Mitmachen an die Hand, wie die Schulgarten-Ernte mit oder ohne Küche weiter verarbeitet werden kann.

Anmeldung sowie weitere Infos zum Treffen unter: urbanegaerten@grueneliga-berlin.de

Bundesweiter Tag des Schulgartens

Mittwoch, 5. Juni 2019, an allen Schulgärten möglich

Am Mittwoch, den 5. Juni 2019, sind Schulen und andere Institutionen die Garten-Bildungs-Arbeit leisten dazu aufgerufen, ihre Schulgartentore zu öffnen, die Bedeutung der Schulgärten für die Bildung und Entwicklung unserer Kinder aufzuzeigen und die Vielfalt der Schulgärten sichtbar zu machen. Machen Sie mit: Führungen, Spielangebote, Wettbewerbe, Podiumsdiskussionen oder Gespräche; alles ist möglich! Um Anmeldung ihrer Aktion wird gebeten, es wird ein Preisgeld unter allen teilnehmenden Schulgärten ausgelobt.

Weitere Informationen unter:

<https://www.bag-schulgarten.de/aktuelles/tag-des-schulgartens-2019/>

Angebote für Schulklassen im Bürgergarten Helle Oase

Im Repair-Café des Bürgergartens „Helle Oase“ finden nach jeweiliger Terminabsprache Angebote für Schulklassen (max. 25 Schüler*innen) statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und dauern zwischen zwei und vier Stunden. Die Klassen werden immer in Kleingruppen aufgeteilt, im Rotationsverfahren werden an verschiedenen Stationen im Repair-Café und im Garten gearbeitet. Das Angebot richtet sich an verschiedene Altersstufen, beginnt ab Klassenstufe 6.

Die Themen sind:

- Selber machen statt kaufen (z.B. Färberpflanzen, Knete selber machen)

- Müll – Unser Umgang mit dem Abfall (Trennen, Re- und Upcycling)
- Verkehr und Mobilität
- Erneuerbare Energien

Weitere Infos unter <http://www.helle-oase.de/> oder kontakt@helle-oase.de oder **030 54376810**

Angebot für Schulklassen: Erdbeermais- was ist denn das?

7.6./ 14.6.2019 sowie weitere Termine im UBZ Kienbergpark

Mais ist nicht immer gelb, es gibt auch roten, schwarzen, weißen und gescheckten Mais. Popcorn kennt wohl jedes Kind in Deutschland, aber wie ist es mit Tortillas oder Pap? Mais wird in verschiedenen Regionen der Welt auf unterschiedlichste Weise verwendet. Mit allen Sinnen beschäftigen sich die Schüler*innen mit verschiedenen Variationen vom Mais. Außerdem können die Kinder Erdbeermaissamen in einem selbst gebastelten Topf pflanzen und mit nach Hause nehmen. Zielgruppe ist die 1. Bis 6. Klasse.

Weitere Infos und Anmeldung: <https://gruen-berlin.de/veranstaltung/erdbeermais-was-ist-denn-das>

Ferien-Rave für Schüler*innen im Bürgergarten Helle Oase

Mittwoch, 19. Juni, 11:30 bis 15:00, Tangermünder Str. 127-129

Im Bürgergarten Helle Oase beginnt die Ferienzeit mit einer Party: entspannte Musik, DJ und Klima-Büfett laden zum Chillen und Entspannen ein.

Weitere Infos: <https://helleoase.wordpress.com/>

Workshop-Reihe „Stadtgärtnern in Marzahn-Hellersdorf

- Wissen wachsen lassen, Erfahrung austauschen und Vernetzung pflegen-

Wie gelingt Bewässerung trotz Hitzeperioden? Wie finde ich Mitstreiter oder finanzielle Förderung für mein Garten-Projekt? Terra preta und Bokashi- Was ist das? Gemeinsam mit dem Projekt „Grüne Klimaoasen“ (Humboldt-Universität zu Berlin) veranstalten wir ab Juli 2019 Workshops zum Netzwerken und Weiterbilden. Alle Gartenprojekte – von Gemeinschafts- bis Schulgarten- sind herzlich eingeladen.

Aktuell sind folgende Termine und Themen festgelegt, die Workshops finden immer zwischen 16:00 und 18:00 h statt. Orte werden noch bekannt gegeben.

Fr., 12.7.19 Tipps und Tricks zur Bewässerung

Fr., 27.9.19 Boden & Kompost: Terra preta, Bokashi und Co.

KW 34 Wie finde ich neue Mitglieder für meinen Garten?
Fr., 25.10.19 Öffentlichkeitsarbeit für meinen (Schul-)garten

Weitere Informationen zu den anstehenden Workshops finden Sie in Kürze unter <http://www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de/>. Haben sie bereits konkretes Interesse an einer Veranstaltung schreiben sie uns gerne ein kurze Mail an urbanegaerten@grueneliga-berlin.de

Nemo: NATURERLEBEN mobil

Nemo: NATURERLEBEN mobil von der Stiftung Naturschutz und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz richtet sich an alle Grundschulen und Hortgruppen in Berlin. Ausgewählte Naturpädagog*innen holen Sie und ihre Klasse in der Schule ab um dann gemeinsam eine Doppelstunde Naturerleben und Umweltbildung im umgebenden Kiez zu haben. Diese Zeit kann als praktische Ergänzung des Unterrichts dienen, aufzeigen wie man Lerninhalte draußen vermittelt und die Natur im Kiez zeigen und spielerisch erklären. Abgestimmt auf die Inhalte und Kompetenzentwicklung des Berliner Rahmenlehrplans sind Nemo-Veranstaltungen eine praktische Ergänzung für Ihren Unterricht.

Weitere Informationen unter: <https://nemo-berlin.de/>

III GARTENTIPP im April: Bewässerung

Die Sommerferien stehen bereits bald vor der Tür und der Garten hoffentlich in voller Blüte. Mit den Gartentipps dieser Rundbrief- Ausgabe wollen wir ihnen vor den Sommerferien ein paar Tipps an die Hand geben, wie Sie ihren Schulgarten über die Ferienzeiten bringen können.

Tipp 1: PET Flaschen als Wasserspender

Basteln Sie mit ihren Schüler*innen aus alten PET-Flaschen einfache Vorrichtungen, die die Pflanzen ein paar Tage mit Wasser versorgen. Eine **einfache Video-Anleitung** finden Sie hier:

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/mein_nachmittag/Giesstrick-PET-Flaschen-als-Wasserspender,bewaessern104.html

Tipp 2: Mulchen!

Ein einfacher aber sehr wirksamer Tipp ist es, seine Beete zu mulchen. Das Mulchen, klein- oder großflächiges Bedecken des Bodens mit unverrotteten organischen Materialien (wie z.B. Grasschnitt, Rindenmulch oder Holzhäcksel), speichert mehr Niederschlag oder Gießwasser im Boden, verlangsamt das Austrocknen der oberen Bodenschichten und dient zugleich als Schutz vor Wind und Auswaschung der oberen Schichten. Zugleich verhindert es oftmals den Aufwuchs von Wildpflanzen zwischen den gepflanzten Obst- und Fruchtgehölzen.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter <https://www.hauptstadtgarten.de/richtig-mulchen-statt-giessen/>

Tip 3: Gießpatenschaften organisieren

Selbst wenn Sie noch so viele Vorkehrungen treffen um ihre Beete wassersparend zu versorgen, irgendwann kommen lange und heiße Wochenenden und Ferienzeiten. Um ihre gepflanzten gut durch diese Tage und Wochen zu bringen ist es unabdingbar, dass Sie sich vorher um Gießpatenschaften kümmern, welche ein regelmäßiges Bewässern übernehmen. Hierbei ist vor allem zu beachten:

- Versuchen Sie mehrere Personen zu finden, die sich abwechselnd um die Beete kümmern. Nur so ist es garantiert, dass sich keine/r überfordert fühlt und auch über einen längeren Zeitraum Spaß dabei hat! Erstellen Sie hierfür am besten einen Zeitplan und lassen Sie diesen samt den Kontaktdaten der anderen Gießpat*innen allen Beteiligten zukommen (auch um z.B. im Krankheitsfall für Ersatz zu sorgen).
- Kümmern Sie sich um einen Zugang zum Schulgarten für die Gießpat*innen! Oftmals ist ein Schlüssel nötig um auf das Schulgelände zu kommen; wo ist dieser hinterlegt? Wo ist der Wasseranschluss und evtl. Gartenwerkzeug deponiert, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen? Ist auch hier vielleicht ein Schlüssel notwendig um an den Wasseranschluss/ die Gartenkiste zu gelangen?

Tip 4. Grubbern – gießen – grubbern

Eine alte Bauernregel besagt: „1 mal hacken erspart 3 Mal gießen“. Lockern Sie den Boden vor und nach dem Gießen oder auch nach starken Regenfällen. Durch das Grubbern (das Bearbeiten mit einer Harke oder „Bodenkralle“) wird der Boden gelockert, dadurch werden die Bodenkapillaren durchbrochen, das gegossene Wasser kann so nicht so schnell verdunsten und erreicht leichter die unteren Bodenschichten und die Wurzeln der Pflanzen.



Sollten sie den "Rundbrief Integrierte urbane Gärten" zukünftig nicht mehr erhalten wollen, antworten sie mit dem Betreff "Abmelden" auf diese Mail.